



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum 24.07.2023 - 25.07.2023

Kriminalitätsgeschehen - mutmaßliche Vergewaltigung - Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Mutmaßliche Vergewaltigung

Burg Johann-Mühlfort-Straße 21.07.2023 23:50 Uhr

Beide Geschädigten, 14 und 15 Jahre alt, erschienen gegen 01:54 Uhr im Polizeirevier Jerichower Land. Nach Angaben der mutmaßlichen Geschädigten sollen beide, unabhängig voneinander, von zwei hier namentlich bekanntgemachten Beschuldigten vergewaltigt worden sein. Die mutmaßlichen Geschädigten und die vermeintlichen Beschuldigten kennen sich schon eine gewisse Zeit und haben sich des Öfteren auf dem Spielplatz an der Johann-Mühlfort-Straße getroffen. Die mutmaßlichen Beschuldigten sind nach ersten Vernehmungen und weiteren kriminaltechnischen Untersuchungen nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wieder entlassen worden. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen zum Tathergang sind noch nicht abgeschlossen.

Zeugenvernehmungen stehen noch aus.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Burg Gorkistraße 24.07.2023 15:59 Uhr

Ein Bürger teilte dem Polizeirevier Jerichower Land ein Hakenkreuz auf einem Mülleimer mit. Dieses war als Graffiti in der Farbe Schwarz in den Maßen 25x25 cm aufgetragen. Das Hakenkreuz wurde unkenntlich gemacht. Bei der Tatörtlichkeit handelt es sich um einen Spielplatz.

Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de